

HERZLICH WILLKOMMEN!

LIVIT

Gemeinde
vitalisieren



STIFT
KLOSTER
NEUBURG

EINLADUNG ZUM PFARRINNOVATIONS- WORKSHOP

Wir starten den
Erneuerungsprozess
für eine lebendige Kirche.

Das **STIFT KLOSTERNEUBURG**
und die Klosterneuburger Pfarren:
HÖFLEIN, KRITZENDORF, ST. MARTIN,
STIFTSPFARRE, ST. LEOPOLD, WEIDLING
und die Gemeinden **WEIDLINGBACH** und
SCHEIBLINGSTEIN laden herzlich zum
Pfarrinnovations-Workshop ein.

PROGRAMM:

- 9:30–12:15 Uhr
Workshop „Kultur“
- 13:00–16:00 Uhr
Themenfindung und Bildung von Teams

SAMSTAG · 9:30 UHR
8.3.2025

PFARRZENTRUM
SCHIEFERGARTEN

Wir machen uns
auf den Weg der
Erneuerung!



JETZT ANMELDEN!

leitung@klosterneuburg-pfarreerneuerung.com
oder in Ihrer Pfarrkanzlei

SEIEN SIE DABEI – LEBEN, INSPIRIEREN, VITALISIEREN, TRANSFORMIEREN!

Pastoralinnovation

PFARRZENTRUM
SCHIEFERGARTEN

st. vitus

m pfarre
st. martin

die stiftspfarrn

STIFT
KLOSTER
NEUBURG

pfarre
weidling

Immer auf dem Laufenden bleiben!

... damit wir im Laufen bleiben

Anmeldelink für Informationen zum Pfarrereneruierungsprojekt des Stift Klosterneuburg

<https://forms.gle/bW9FzyzEoy8v7CkG6>



Ich will informiert werden!



STIFT KLOSTERNEUBURG

EINLADUNG ZUM PFARRINNOVATIONS-WORKSHOP

Wir starten den Erneuerungsprozess für eine lebendige Kirche.

Das **STIFT KLOSTERNEUBURG** und die Klosterneuburger Pfarren: **HÖFLEIN, KRITZENDORF, ST. MARTIN, STIFTSPFARRE, ST. LEOPOLD, WEIDLING** und die Gemeinden **WEIDLINGBACH** und **SCHIEBLINGSTEIN** laden herzlich zum Pfarrinnovations-Workshop ein.

PROGRAMM:

- 9:30–12:15 Uhr Workshop „Kultur“
- 13:00–16:00 Uhr Themenfindung und Bildung von Teams

SAMSTAG · 9:30 UHR
8.3.2025
PFARRZENTRUM SCHIEFERGARTEN

Wir machen uns auf den Weg der **Erneuerung!**

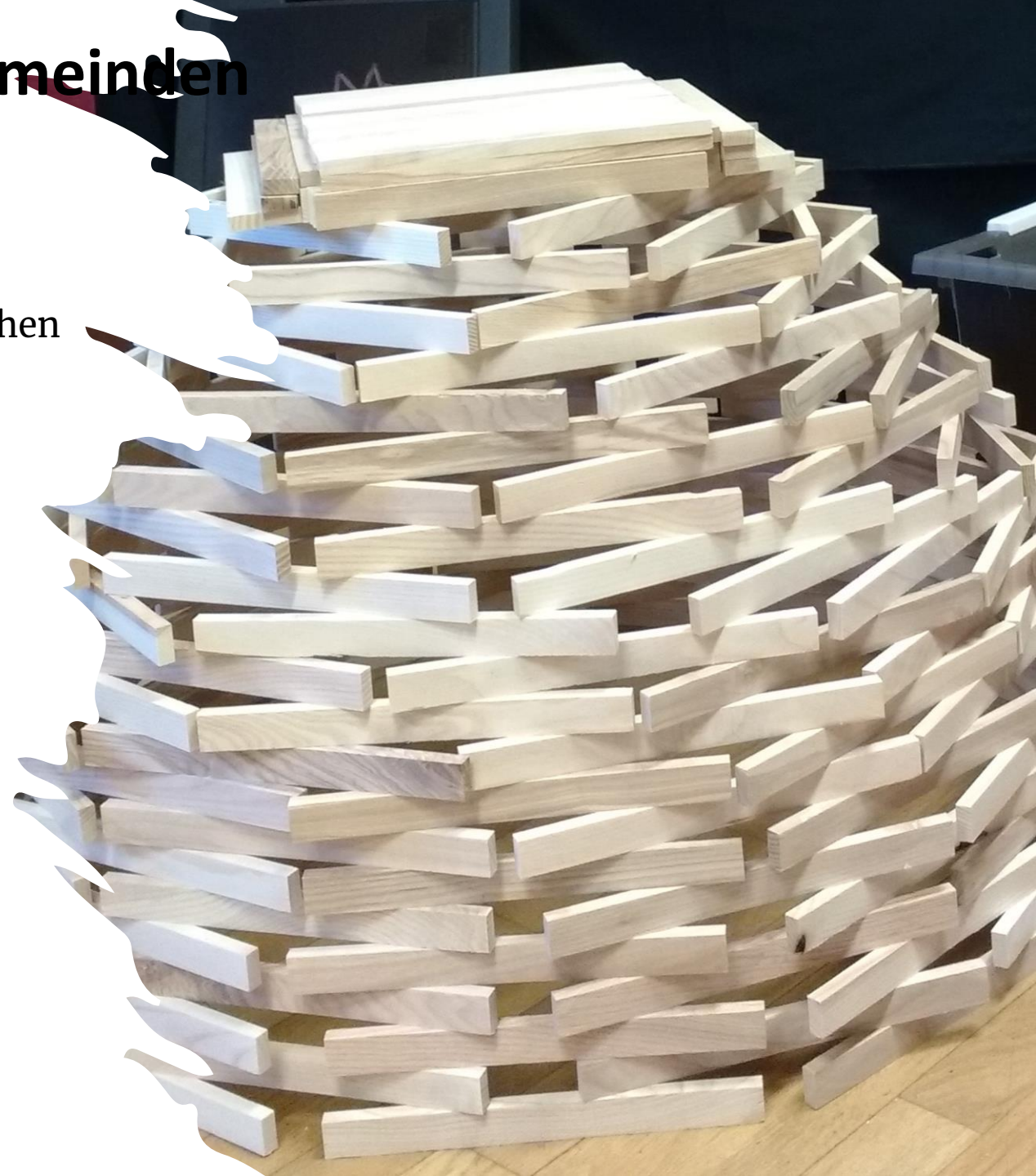
JETZT ANMELDEN!
leitung@klosterneuburg-pfarrenenerueung.com
oder in Ihrer Pfarrkanzlei

SEIEN SIE DABEI – LEBEN, INSPIRIEREN, VITALISIEREN, TRANSFORMIEREN!

Gebet zur Erneuerung der Pfarrgemeinden

Vater, wir danken Dir,
dass Du immer wieder Neues schaffst.
Gib uns Augen, um deine unendliche Güte am Werk zu sehen
und mit Dir zusammenzuarbeiten,
wenn Du deine Kirche und unsere Gemeinden erneuerst.
Jesus, wir danken Dir,
dass Du Wege in der Wüste und Flüsse durchs Ödland
geschaffen hast.
Begleite uns auf diesem Weg der Erneuerung und
Vitalisierung aller Aktivitäten und Gemeinschaften.
Heiliger Geist, du lebendiger Innovator!
Entfache in uns die Leidenschaft, die Frohe Botschaft
kreativ in der Welt von heute zu leben
und hilf uns, bleibende Früchte zu bringen.

Amen



Elemente

- ❖ Begrüßung, geistliche Einstimmung und Einführung in den Tag
- ❖ Vorstellung der teilnehmenden Pfarrgemeinden
- ❖ Welche „Kultur“ ist die beste Verkündigung?
- ❖ Koordinationsteam und Kommunikation
- ❖ Vorstellung und Sammlung von Themen und Bildung von Teams
- ❖ Ausblick, Gebet und Segen

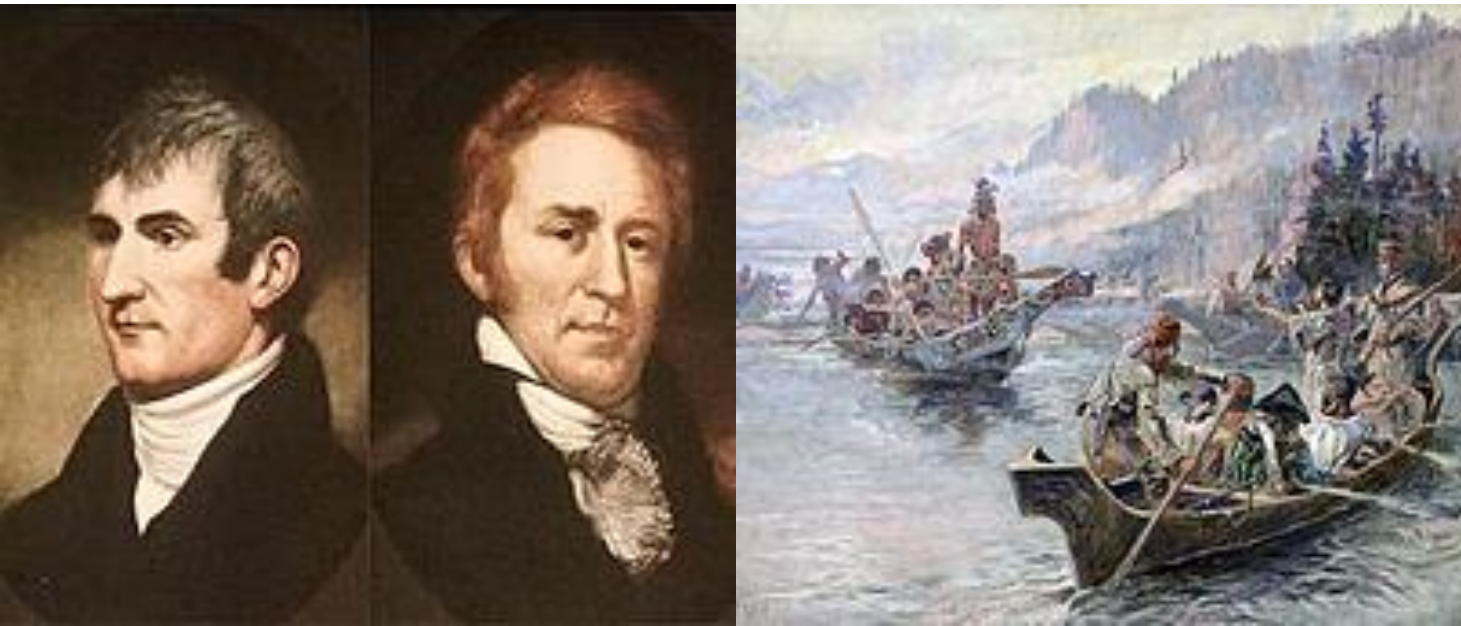


Lewis-und-Clark-Expedition 1804 - 1806

Lewis-und-Clark-Expedition:
TEAM: Der „Praktiker“ William Clark und der „melancholische Denker“ Merriwether Lewis ergänzten und verstanden einander gut.

Entdeckerhaltung: neugierig, vorsichtig, viel neues kennengelernt, alles erforscht
Unerwartetes Hindernis: The Rocky Mountains!

Sacajawea: junge indigene Frau - von ihr haben sie gelernt, mit der Natur und den Indigenen richtig umzugehen



Sacajawea



Nach der Rückkehr der Expedition wurden die Erkenntnisse begeistert aufgenommen. Lewis und Clark wurden zu Helden, Sacajawea völlig vergessen. Erst fast 100 Jahre später, um 1900 wurde sie von Eva Emery Dye wiederentdeckt. Dye war Aktivistin für Frauenrechte und setzte sich in Oregon für das Frauenwahlrecht ein. Dazu suchte sie nach vergessenen Frauen, die in der Vergangenheit bedeutende Beiträge geleistet hatten. 1902 erschien ihr Buch *The Conquest: The True Story of Lewis and Clark*, in dem sie Sacajawea als zentrale Figur der Expedition darstellte. Lewis und Clark hätten nur dank der Leistungen von Sacajawea den Westen durchqueren können. Das Buch und die Wiederentdeckung kamen gerade zurecht zum 100. Jubiläum der Expedition. 1905 fand in Portland eine Weltausstellung zur Erinnerung an Lewis und Clark statt. Frauenverbände in den ganzen USA spendeten Geld für eine Statue der Sacajawea mit dem Baby auf dem Rücken, die in der Ausstellung präsentiert wurde. Damit wurde das ikonografische Vorbild für praktisch alle Darstellungen Sacajaweas bis heute gelegt. Bei der feierlichen Einweihung der Statue sprach Susan B. Anthony und forderte unter Bezug auf die Heldin der Vergangenheit das Frauenwahlrecht.

Ziele - der heutige Tag soll:

- ❖ ... die Leidenschaft wecken, an einer gesunden christlichen Kultur zu arbeiten und so eure Pfarren zukunftsfit machen
- ❖ ... das Gute in den Blick nehmen und darauf aufbauen
- ❖ ... einen Prozess des VONEINANDER LERNENS starten
- ❖ ... allen offenen Fragen Raum geben
- ❖ ... die Arbeitsweise des LIVT-Kurses erlebbar machen
- ❖ ... zum Mitmachen motivieren
- ❖ ... die Bildung von thematischen Teams starten



Vorstellung der teilnehmenden Pfarrgemeinden

- ❖ Höflein an der Donau
 - ❖ Kritzendorf St. Vitus
 - ❖ Klosterneuburg-St. Martin
 - ❖ Klosterneuburg-Stiftspfarrre
 - ❖ Klosterneuburg-St. Leopold
 - ❖ Weidling mit Weidlingbach und Scheiblingstein
 - ❖ + Pius-Parsch-Kirche St. Gertrud
- Fakten und Zahlen
 - 1-2 positive Beispiele („Hoffnungspflänzchen“)
 - 1-2 große Sorgen im Blick auf die Zukunft



Ideensammlung

**beim Info- und
Motivationstag am**

9.11.2024

LIVT

Gemeinde
vitalisieren



offen ist für geschickte
Eheleute

hilft da
helfen anderen

offen für diverse Anliegen
und Fragen

Um Anderen
zu helfen!

Weil ich plane
an Gott

zusätzliche Pläne
mitgeben

Das Mensch ist
das Log der Größe/
Pläne

Mit aktiver
Teilnahme aller
(participatio
actiosa)

... wo
man seine
Eingebung!

Die hilft
in der Mensch
wichtig ist
in Gott bei den Menschen
zu finden.

wo Leben
erfahrbar ist

Mit wem
gemeinsam
arbeiten

In der den
Erfahrung!

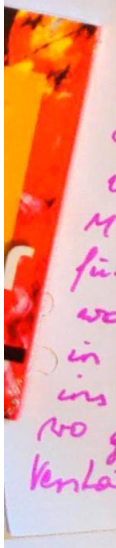
IN DER DAS
DURCHSCHWITZ SALTEN
BEI 35 JAHREN LIEGT

in der ich alle
meine Freunde treffe.

Mit mehr
Kirchen besuchen und
Kirchen besuchen



Kirche, die
 Wärme ausspricht
 offen ist, Lebensweg
 für die Menschen da ist.



Eine Kirche, die
 Stabilität, aber auch
 Offenheit für Neues
 vermittelt, in der
 Menschen sich willkommen
 fühlen und gehört,
 wo Beziehung wachsen kann,
 in der das Wort Gottes
 ins Leben hinein wächst,
 wo gegenseitige
 Verständnis ist.

Ich wünsche mir
 eine geschwisterliche
 Kirche in der
 gleichberechtigt
 Menschen ihren Glauben
 und ihre Berufung teilen
 können

.../ die Fische
 Bezahlte sind nur die da (Er: oben).
 .../ wie nie mit dem Mensch.
 .../ die an
 den Gott ein.

.../ die Kirche
 .../ die Kirche
 .../ die Kirche
 .../ die Kirche



.../ die Kirche
 .../ die Kirche
 .../ die Kirche
 .../ die Kirche

.../ die Kirche
 .../ die Kirche
 .../ die Kirche

.../ die Kirche
 .../ die Kirche
 .../ die Kirche
 .../ die Kirche





... die den Menschen einen Halt in ihrem Leben gibt.

... die sich um die Seelen der Menschen kümmern



... die den Menschen Zuflucht & Hilfe ist

... tolerant ist

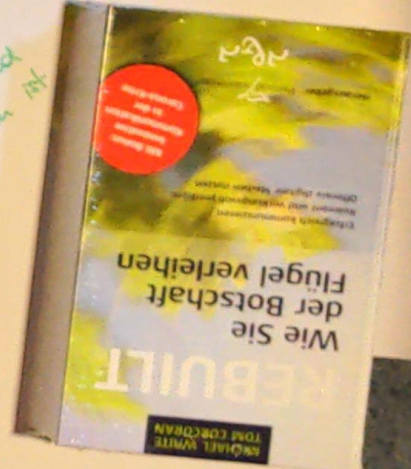
Gemeinschaft (un)privilegiert

... frohlich ist

... Rückhalt ist

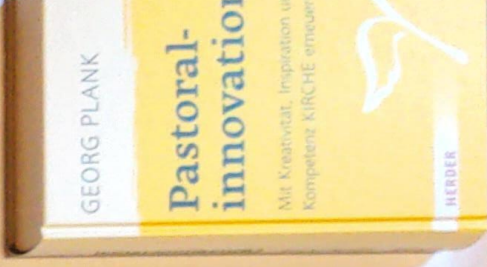
... die den Menschen Hoffnung & Zukunft gibt

... die offen für alle Menschen und ihre Geschichten ist



... die im Glauben verankert ist

... in der man auch 'nur' da sein darf





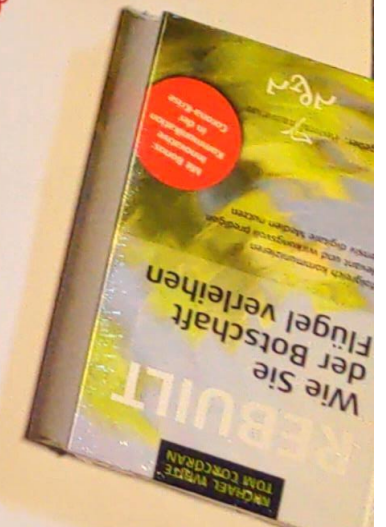
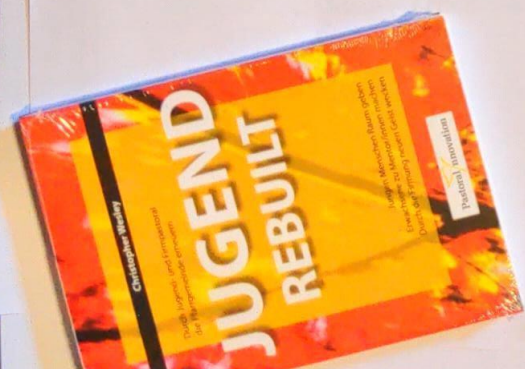
... 100 Menschen wahrgenommen werden
 wo Liebe spürbar ist

Wahrgenommen werden
 auf einen Blick
 wir (mhm)

die Sinn stiftet

... die für Menschen
 Heimat ist.

... die allen die gleiche Chance gibt
 und die sich in der Zivilgesellschaft
 "wiedersind"



die für die
Hauschen de ist

auf Menschen zugeht
und Bedürfnisse spürt
und berührt



empathisch
die "Gemeinde" spüren lässt
ehrlich ist
offen für Veränderung

100
Mon
S.D.
willkommen & glücklich sein
sich 14

... die Geborgenheit
vermittelt

glaubwürdig
ist

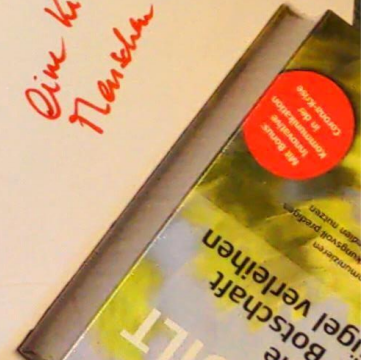
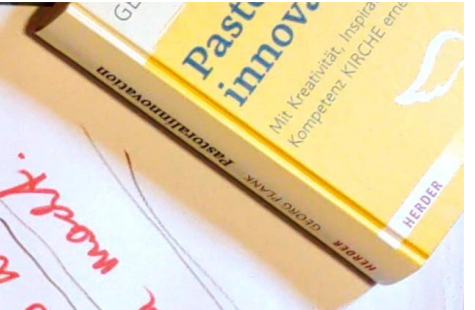
die die Menschen mit
ihren Schwächen
und Mängeln

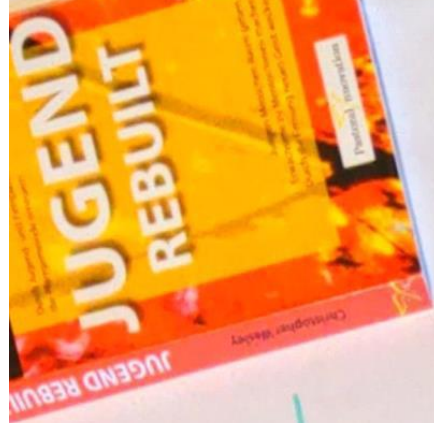
Fremdliebe
ausstrahlen!

Hilf sie die, die Liebe
sofort benötigen!

Denn liebe die auf
Menschen zugeht!

... die Gottes Liebe
erfahren macht!





... die positiv für
die Gesellschaft ist

... die moderne Antworten
(zeitgemäße)
auf aktuelle Fragen hat

W

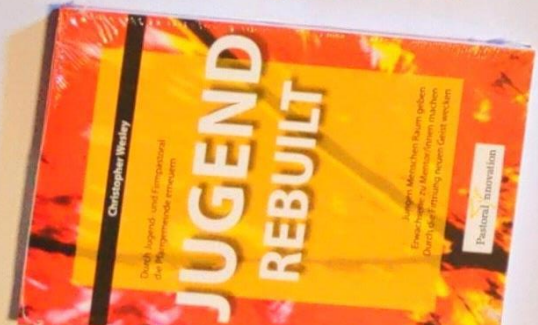


Katholisch!
apostolisch!
#communio
Sanctorum

1001-0

die überzeugend ist

- ... , die den Spirit weiter gibt
- ... , die nicht mehr über die Funktion der Frauen diskutieren muss



eine Kirche,
in der gelacht wird

Mit liebevollem
Miteinander

eine Kirche, die
Freude bringt

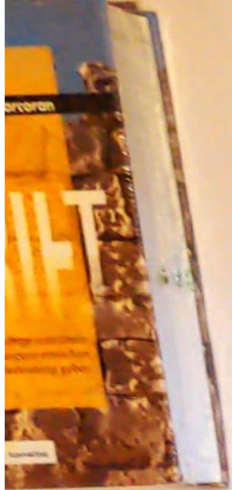
eine Kirche,
die Gottes Botschaft lebt

Begeisterung



voll! würdig





die auf die Bedürfnisse
der Menschen eingeht
die den Priesterstand der
heutigen Zeit anpasst

die für Neues offen ist
die hinout geht und sich nicht
zurück zieht
in der ich mich wohl fühle

die richtigen Fragen
zur heutigen Zeit stellt
und den Menschen hilft,
Antworten zu finden



- Flucht vor sich selbst
- das Zölibat beendet
→ lebenswahr ist.



die der Jugend Heimat bietet

die uns allen Sinn im
Leben gibt

die offen ist für Neuerungen,
z.B. Weihamt f. die Frauen

die nicht nur predigt, sondern
auch Taten setzt.

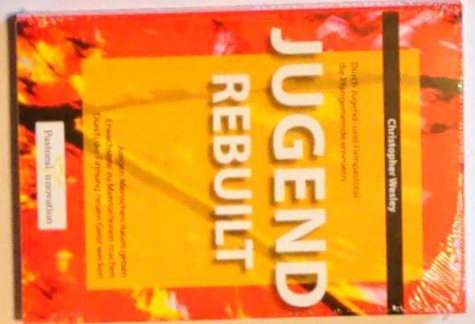
Gemeinschaft vermittelt
begeistert
beglückt

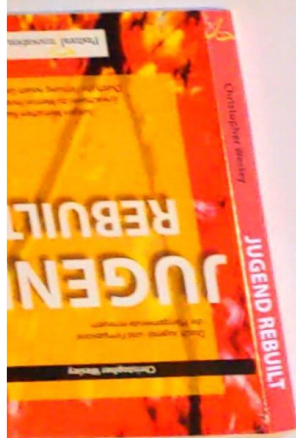
- ... in der Menschen gemeinsam
- auf der Suche sind
- Fragen stellen
- einander stärken ♡

Ich wünsche mir eine Kirche ...

DIE MORALISCHE WURZEN
FÖRDERT → ÜBERKOMMEN SSIONELL

⊕ Wo erlebe ich das jetzt schon?





die richtigen Fragen
zur heutigen Zeit stellt
und den Menschen hilft,
Antworten zu finden

- die für Neues offen ist
- die hinaus geht und sich nicht zurück zieht
- in der ich mich wohl fühle

Finanzfragen sind nicht
das Ziel, sondern
→ Lebensunterhalt

die auf die Bedürfnisse
der Menschen eingeht
die den Priesterstand der
heutigen Zeit anpasst

- die der Jugend Heimat bietet
- die uns allen Sinn im
Leben gibt
- die offen ist für Neuerungen,
z.B. Weihamt f. die Frauen
- die nicht nur predigt, sondern
auch Taten setzt.

... außerhalb der Aktivität
... zur Gemeinschaft be trägt

Die offen und
empfangend ist
für die Gegenwart
wo die Seele in
Communie vereint.

Der damit
den Zukunft ...
wo es genau
for Her Out vor Ort

... der Offenheit +
des Wohlwollens
Interessant für die Jugend

, die für die
grundlegenden Bedürfnisse der
Menschen offen ist

die offen ist
für Alle

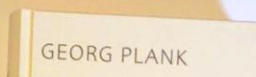
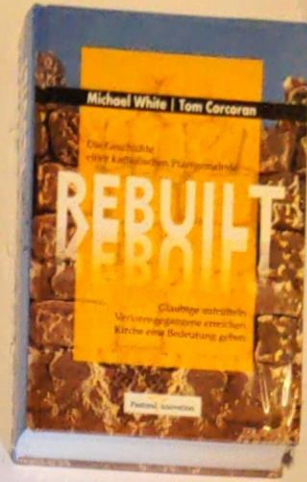
wo Raum geschaffen
wird für Gottesdienungen

die für die Menschen
relevant ist

... die sich für
"viele" Menschen öffnet
und sie einlädt.

Ich wünsche mir eine Kirche,

- die für ~~Alle~~ da ist
- die ein Ort der Begegnung ist
- in der viele Menschen Gott loben und preisen
- in der viele Menschen Heimat finden
- in der viele Menschen für Menschen da sind
- in der Jesus das Zentrum ist





Ideensammlung

**beim 1. Treffen des
Koordinationssteams**



Gemeinde
vitalisieren

Vision: Wie stelle ich mir die ideale Pfarre der Zukunft vor?

GERHARD

Pfarre nahe an den Bedürfnissen der Menschen

HEINZ

Offen für Menschen die kommen wollen.
Willkommen sagen! ...und willkommen tun.

SUSANNE

Gemeinschaft (an)bieten

SUSANNE

Mit Mut an 'Neues' herangehen; den Mut
'Veraltetes' zu erkennen und abzulegen oder
anzupassen

SUSANNE

Die Menschen haben Freude da(bei) zu sein

DAGMAR

Menschen, die erfüllt von ihrem Glauben, die
Gemeinschaft zelebrieren

ROBERT

Pfarre stellt den starken Zugang zum Wesentlichen
dar
... auch wenn es gesamtgesellschaftlich nicht
opportun, witzig, lächerlich oder auch ärgerlich ist.

JOSEF

Suchende finden dort etwas, das sie suchen

Worunter leide ich besonders, wenn ich an unsere Pfarre denke?

GERHARD

Interessenlosigkeit am Angebot

Georg Plank

Vielleicht passt so manch gut gemeintes Angebot nicht (mehr)?

JOSEF

Das Schrumpfen, aber auch die teilweisen "Parallelgesellschaften"

Josef

Für den Einzelnen scheint die Pfarre noch geschrumpfter, als sie ist, weil manches parallel geschieht, ohne dass andere es wahrnehmen.

REINHARD

Wir bekennen täglich als Geheimnis des Glaubens: "deinen Tod verkünden wir" In unseren Pfarren darf nichts sterben, da muss alles so bleiben, wie es immer war

Heinz

Starke Idee zum Bewahren statt gestalten.

DAGMAR

mangelnde Jugend, besonders weil meine Kinder das Gemeinschaftsgefühl von Gleichaltrigen nicht erleben können, wie ich es erlebt habe

Was ist mein Schmerz, wenn ich an die Gesellschaft insgesamt denke?

HEINZ

Egoismus

Ich bin der Mittelpunkt meiner Welt. Schöner wäre: Ich bin wichtig in unserer Welt.

GERHARD

Mauern statt Brücken zw. den Meinungen, die andere Meinung wird bekämpft statt als Bereicherung empfunden

DAGMAR

Dass Menschen ihre Sehnsucht nach Gottesanbindung nicht erfüllt bekommen und Befürnisse keinen Nährboden in der kath. Kirche finden

SUSANNE

Das fehlende Verständnis / die fehlende Erfahrung was Gemeinschaft bedeutet

ROBERT

Es gibt viel mehr gute Sachen als die konkrete Wahrnehmung vermuten lassen.

ROBERT

Bekenntnis

Wo erlebe ich Hoffnung ganz konkret?

Viele Katholiken haben es verlernt, sich zu ihrem Glauben bekennen, obwohl sie gläubig sind

Wo erlebe ich Hoffnung ganz konkret?

DAGMAR

In Gesprächen mit Kircheninteressierten

SUSANNE

In Gruppen, die Freude an der Gemeinschaft haben

SUSANNE

Beim Blick in neugierige, strahlende Kinderaugen

Heinz

... und auch in Erwachsene Augen

Susanne

ja, unbedingt :)

JOSEF

Zuletzt z.B. in den Glaubensgesprächen mit Walter Schaupp, sowohl inhaltlich als auch wegen der steigenden Teilnehmerzahl.

REINHARD

Oftmals am Friedhof beim Begräbnis - ich halte mehr als 40 pro Jahr.

HEINZ

Zu unserem Projekt habe ich in den letzten beiden Monaten zwischen den Zeigen viel an Hoffnung erlebt. Das sind Funken, die zünden können.

ROBERT

Gute Arbeit von Geistlichen

Die Begeisterung geht in der Kirche oft von den Geistlichen aus. Wenn sie keine Begeisterung haben, verdunstet der Glaube.

JOSEF

In Bezug auf Kirche: Dass die konsistentesten und verlässlichsten gesellschaftlichen Meinungsäußerungen immer wieder von den Kirchen kommen, z.B. Caritas, aber auch Kirchenleitung (Papst, Schönborn, ...)

Welche Teams gibt es bereits?

DAGMAR

Agape, Kirchenmusik

REINHARD

ReparaturIdeeCafe in Kritzendorf. Etwas ganz anderes für Pfarre

REINHARD

Filmteam für 3 (4) Pfarren auf dem Weg einer neuen Vorbereitung mit der Diözesanen Erlaubnis für das Firmalter 16 Jahre

SUSANNE

Bibelrunde, KinderGottesdienst & EK-Vorbereitung, Firm-Vorbereitung, Musik (Kirchenchor, Jugendchor, Kinderchor, Kantoren u. Organisten), Senioren, Ministranten, Jungschar, Stöpselgruppe, Bastelrunde, Theatergruppe

Zu welchen Themen sollten/könnten neue Teams entstehen?

GERHARD

Die Alten aus der Einsamkeit holen, die Jugend aus der digitalen Mediensucht locken

JOSEF

"erweiterte" Liturgie (über den Liturgieausschuss hinausgehend)

ROBERT

Besinnung auf das Wesentliche
Was ist das Wesentliche unseres Glaubens und wie können wir dieses Wesentliche an andere weitergeben können.

Was mir sonst noch wichtig ist:

SUSANNE

Offenheit, Klarheit, respektvolle Direktheit



**Was meint
„Kultur“?**

LIVT

Gemeinde
vitalisieren

Markus 3,7-8:

Aus allen
Gegenden und aus
allen Milieus ...

Jesus zog sich mit seinen Jüngern
an den See zurück. Viele
Menschen aus Galiläa aber
folgten ihm. Auch aus Judäa, aus
Jerusalem und Idumäa, aus dem
Gebiet jenseits des Jordan und aus
der Gegend von Tyrus und Sidon
kamen Scharen von Menschen zu
ihm, als sie von all dem hörten,
was er tat.



Konkrete Beispiele:

- Pfarrfest
- Firmelternabend
- Trauerpastoral

Was hat das mit Kultur zu tun?

Kultur: Pfarrfest mit Gesprächsdienst

Bei gastfreundlichen Gemeinden gibt es beim Pfarrfest einen eigenen Gesprächsdienst.

Das sind freundliche Menschen, die ein besonderes Augenmerk auf Besucher haben, die vielleicht ein bisschen verloren herumstehen.

Dieser Dienst ist genauso wichtig wie die Griller und die Getränkestandler!

Er ist *ein* Teil einer umfassenden Haltung von Gastfreundschaft!

Firmelternabend: Wenn auch Seltenkommer kommen

Kultur heißt sich zu fragen: Wie kann man diese Menschen willkommen heißen :

- Junge Parkeinweiser an der Abzweigung zur Kirche
- Freundliche Begrüßung am Eingang
- Kleine Bewirtung bereits vorm Beginn (und dann auch danach)
- Hintergrundmusik, weil sich Leute dann weniger fremd fühlen
- Vorstellung der Parkeinweiser: Ehemalige Firmlinge, die nun ihre Zeit und ihre Talente für andere einsetzen, weil das einen Christen ausmacht!

Kultur einer Trauerpastoral

Erneuerte Gemeinden entwickeln eigene Seelsorgsdienste rund um den Tod:

- persönliches Vorgespräch
- Unterstützung bei Behörden
- berührendes Wachgebet
- Würdigung des Lebens der verstorbenen Person beim Begräbnis
- Hoffnungsgebende Botschaft der Auferstehung
- Angebot von Trauerbegleitung durch ausgebildete ehrenamtliche Seelsorger:innen



**Sowohl bisherige Aktivitäten
als auch Neues kann und soll
eine anziehende Kultur
erlebbar machen.**



Gemeinde
vitalisieren



Gelernt, als Leib zu leben – das ist die fundamentale Qualität lebendiger Gemeinden



Zur Logik der LIVT Programme

LIVT

Gemeinde
vitalisieren



LEBEN

„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“ (Joh 10,10). Vitale Gemeinden bringen gute Früchte für alle Menschen.

INSPIRIEREN

Gemeinden öffnen sich dem Heiligen Geist, der die Herzen entzündet und alles neu macht. So werden ihm auf vielfältige Weise Landeplätze bereitet.

VITALISIEREN

Blühende und wachsende Gemeinden an anderen Orten laden zum Lernen ein. Diese Prinzipien werden fruchtbar für alle.

TRANSFORMIEREN

Geführt vom Heiligen Geist verbindet Gemeindevitalisierung die Entwicklung der einzelnen Gläubigen mit der Erneuerung der gesamten Kirche und der ganzen Gesellschaft.



**„Ich habe euch
erwählt und dazu
bestimmt, dass ihr
euch aufmacht und
Frucht bringt und dass
eure Frucht bleibt.“**

Johannes 15,16

An den Früchten soll man sie erkennen

Wir glauben an diese Verheißung Gottes!



**Noch 2 Beispiele für
den systemischen
Zusammenhang von
Einzelteilen und dem
Ganzen**



Gemeinde
vitalisieren

Wein schneiden



Konkret: alles, was ihr in der Pfarre tut, auf Früchte hin befragen!

„Know your Why“ – warum und wozu macht ihr etwas?

Dann manches weniger machen oder beenden., vgl. Joh 15,1+2

Raus aus dem Zuviel: Ziel ist nicht, dass einige wenige 10 Sachen machen und viele nichts, sondern dass möglichst viele ihre Möglichkeiten und Berufung entdecken.

Von der Raupe zum Falter

planetschule®



Wenn schon ein Schmetterling so wunderbar entsteht, was hat Gott dann Wunderbares mit uns und seiner Kirche vor!

Dieses Wunder von der Befruchtung über die Raupe und die Puppe zum Schmetterling passiert auch:

Wenn Menschen sich für Gott öffnen – ein neuer Mensch, Christus lebt in mir!

Wenn Gemeinschaften, Familien, Gruppen, Vereine und Gemeinden die Lebensprinzipien beachten

Wenn Gläubige die Frohe Botschaft verkünden: nicht durch Reden, sondern v.a. durch ihr Tun mitten in der Gesellschaft!

Wie bei einer Band oder einem Orchester: Einheit in Vielfalt oder „als Leib leben“: Das ist der Schlüssel von Vitalisierung!

Es gibt gemeinsame Prinzipien: Sogenannte „Musts“, die für alle gelten – da geht es um Qualitäten, Kultur und Beziehungen

- Die kontextuelle Anwendung ist mit vielen Variationen möglich
- Mit dem jetzt schon Guten anfangen
- No-gos herausfinden und konsequent verbessern oder beenden
- Statt Kundenmentalität Engagement fördern: Jede:r kann etwas beitragen und wird dadurch nicht nur andere bereichern, sondern auch sich und sein Leben
- Dafür ist eine attraktive „Kultur“ Voraussetzung – gelebte Werte, die erfahrbar machen, was die Bibel mit LIEBE meint



**Inspirierendes Vorbild:
Church of the Nativity,
Baltimore,
vgl. die REBUILT-
Bücher**

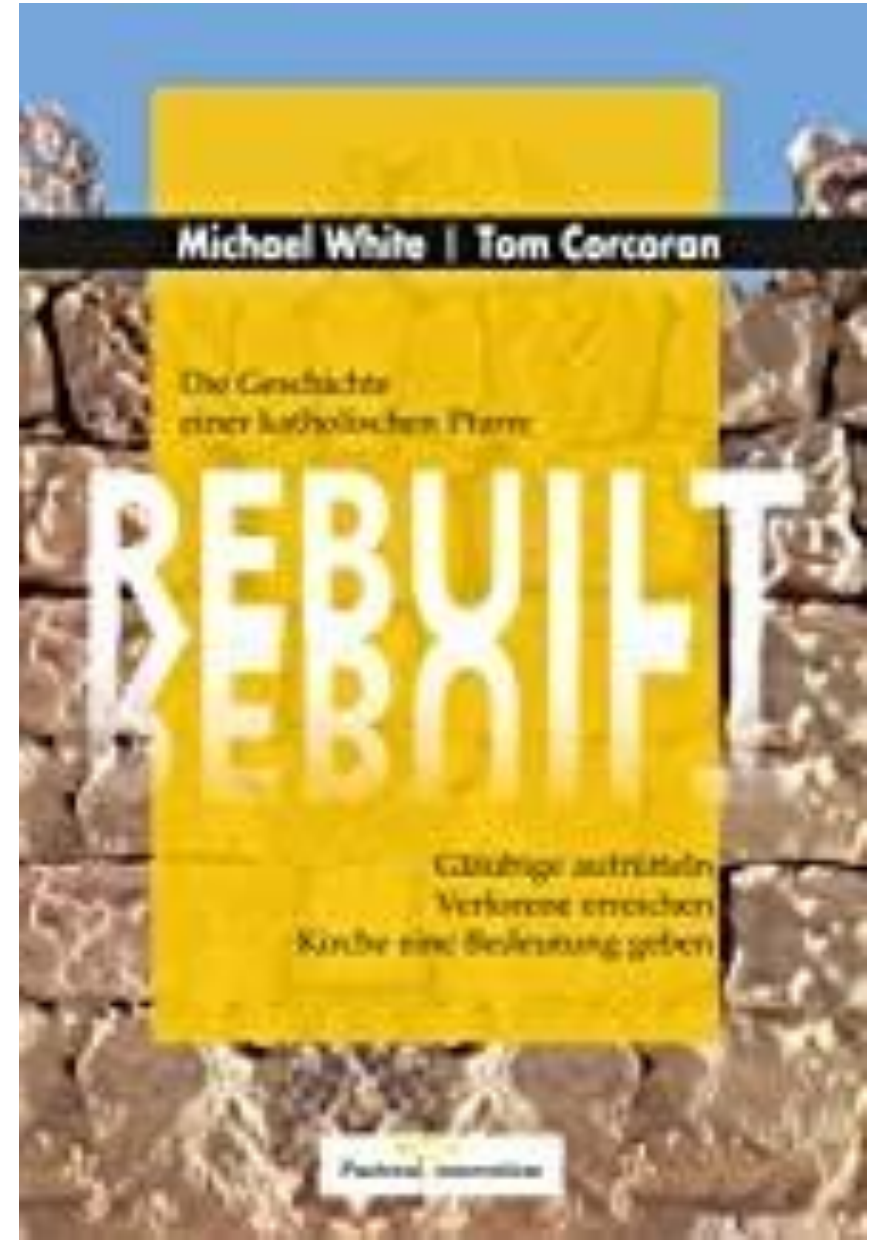
LIVT

Gemeinde
vitalisieren



Church of the Nativity, Baltimore

- ❖ <https://www.churchnativity.com/>
- ❖ Buch
- ❖ Partnerschaft
- ❖ 1 Woche live vor Ort – hinter den Kulissen
- ❖ <https://www.rebuiltparish.com/>

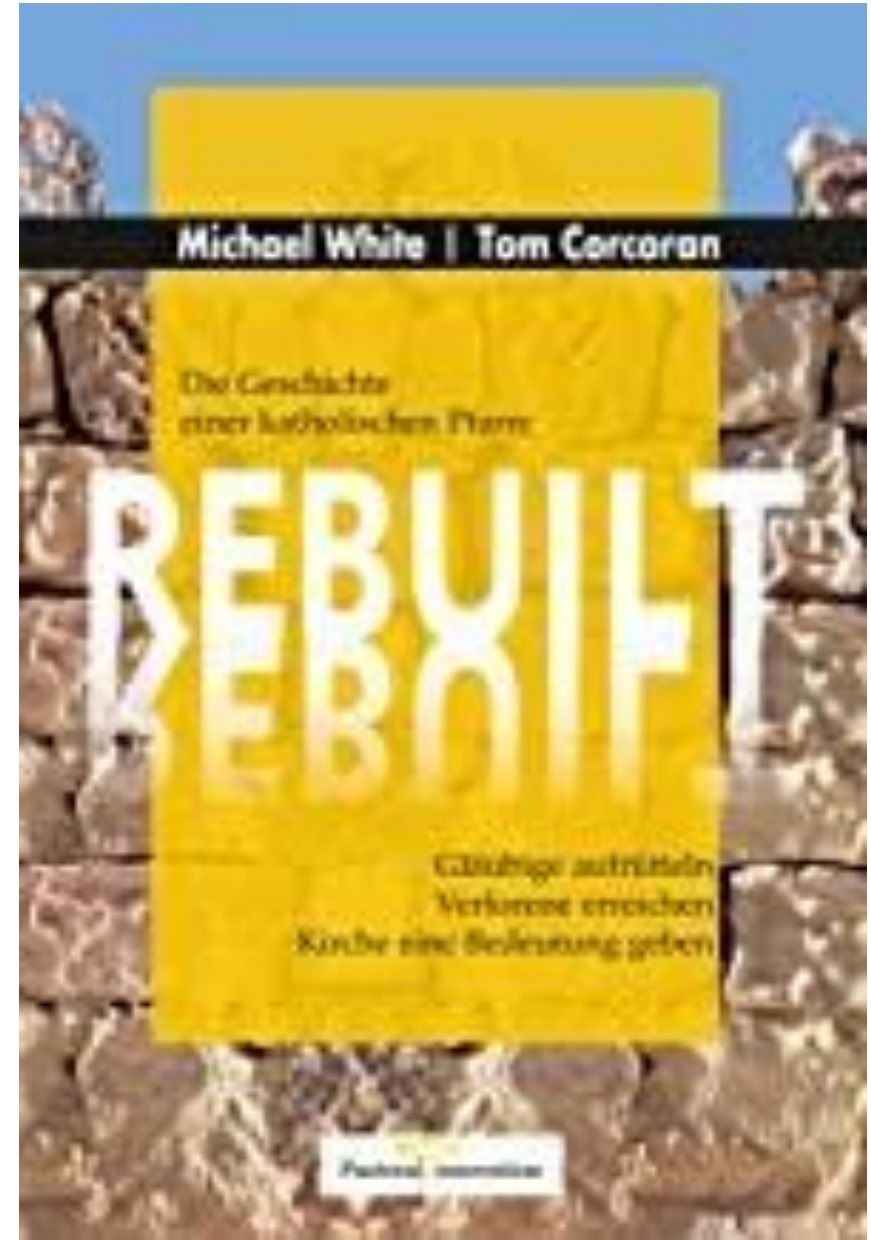






Früchte

- ❖ Ca. 3x so viele Mitfeiernde am Sonntag
- ❖ Ca. 10x so viele Engagierte
- ❖ Ca. 180 Kleingruppen
- ❖ Vervielfachung des Spendenaufkommens



LEADERSHIP

Build A Leadership
Community

GROW DEEPER

Shape a Clear
Discipleship Path

rebuilt

Strategic Anchors

GROW WIDER

Welcome Outsiders

CREATE AN EXCEPTIONAL
WEEKEND EXPERIENCE

Music. Message. Ministers.



Was ist mit ganz besonders geschenkt?

Jeder hat Gnadengaben – Charismen zum Aufbau des Leibes!

Keiner hat nichts und keiner hat alles!

Organisation und Struktur

LIVT Koordinationsteam mit Heinz Goldemund als
Leiter

Alle sind eingeladen, bei thematischen Teams
mitzumachen

2-mal pro Jahr Wochenenden vor Ort mit offenen
Werkstätten und Coaching der Teams

Thematische online Seminare

Regelmäßige Treffen mit dem Koordinationsteam

Laufende Beratung der Teams

Durchführung des NGE-Pfarrprofils – wie eine
„Gesundenuntersuchung“



Zusammensetzung Koordinationsteam

- Reinhard Schandl
- Heinz Goldemund
- Gerhard Muggenhuber
- Susanne Fuchs-Dobler
- Dagmar Porstner
- Robert Mühlbacher
- Sepp Fürst

Extern: Georg Plank

+ Johannes Kittler, Edgar Bauer





Vorstellung der relevanten Themen

LIVT

Gemeinde
vitalisieren

Worauf kommt es an, ob
Wachstum gelingt?
Was sind die relevanten
Qualitätsmerkmale?

Zeitlos

Kulturübergreifend

Allgemein gültig

Messbar

Quelle: Natürliche
Gemeindeentwicklung
<https://nge-deutschland.de/>



Die acht Qualitätsmerkmale im Überblick

Bevollmächtigende
Leitung

Gabenorientierte
Mitarbeiterschaft

Leidenschaftliche
Spiritualität

Zweckmäßige
Strukturen

Inspirierende
Gottesdienste

Ganzheitliche
Kleingruppen

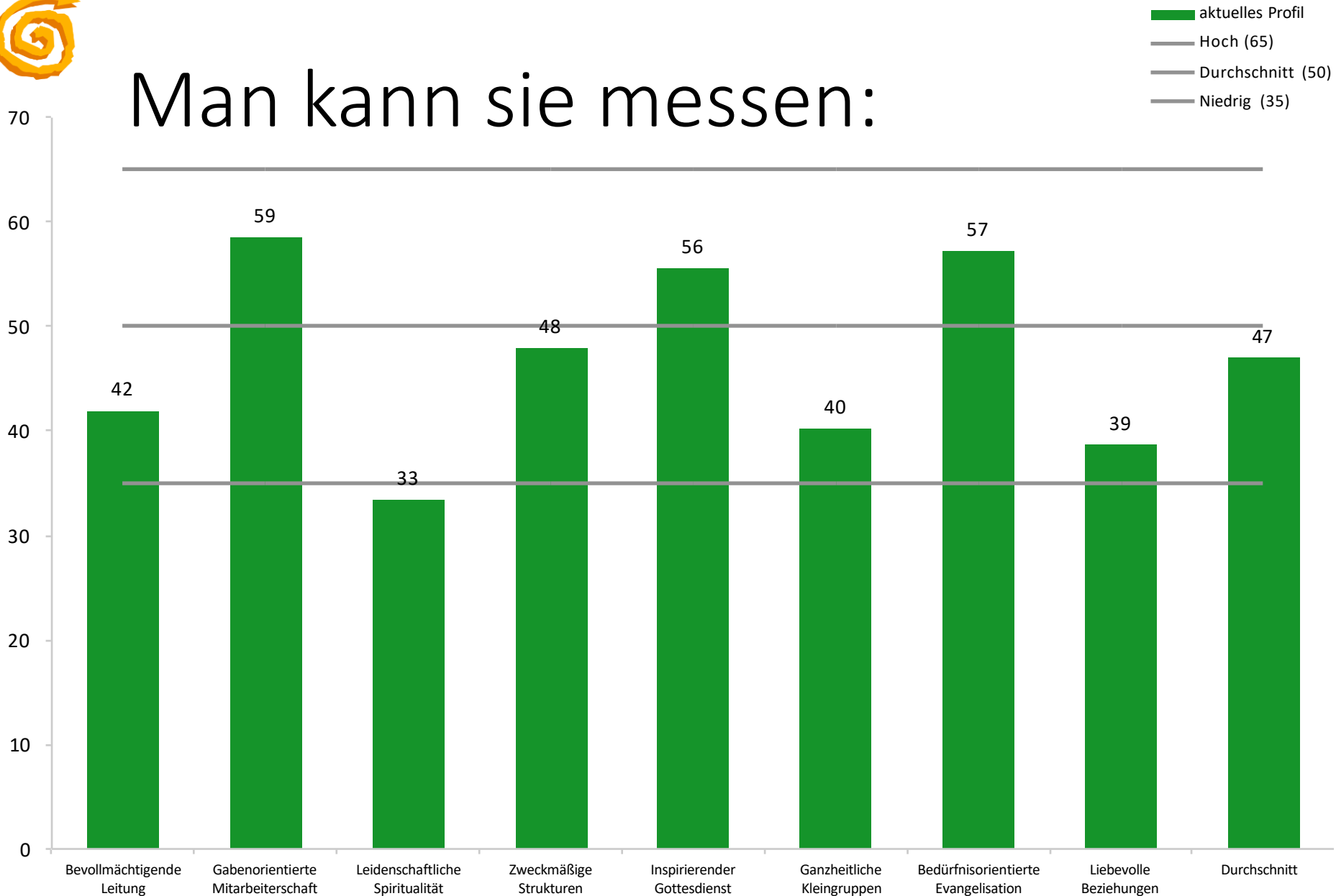
Bedürfnisorientierte
Evangelisation

Liebevolle
Beziehungen

Vertiefende Erläuterungen unter
[https://nge-
deutschland.de/8h.html](https://nge-deutschland.de/8h.html)



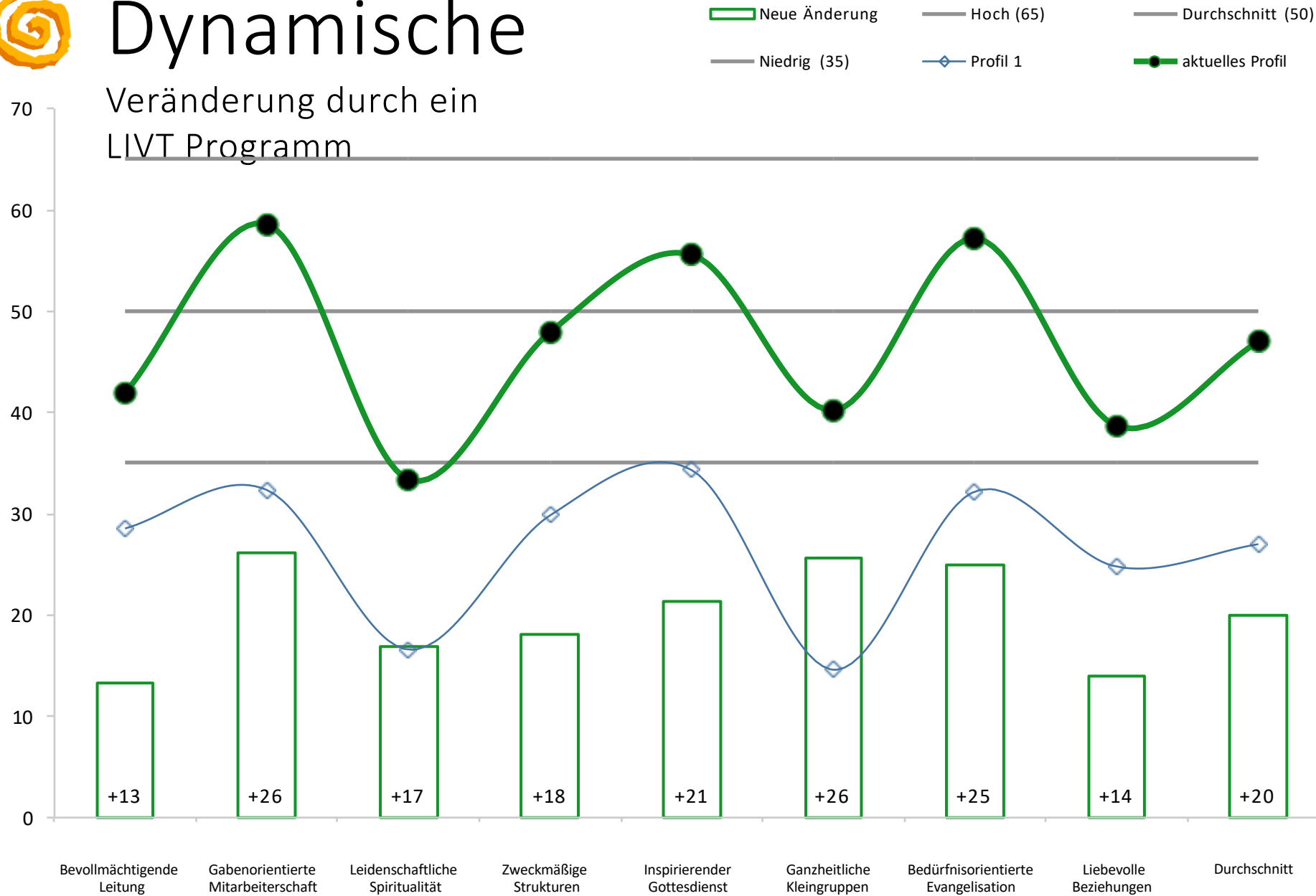
Man kann sie messen:





Dynamische

Veränderung durch ein
LIVT Programm





Welche Themen sind „Musts“ für Pfarrererneuerung und Zukunftsfitness?

Begeisternde Gottesdienste und Sonntagskultur

Kinderkirche

Geistliches Leben, Evangelisierung und Glaubensverkündigung

Gastfreundschaft

Erstkommunion und Firmung

Kleine, lebendige Gemeinschaften

Dienst an den „Geringsten“ und soziales Engagement

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit und neue Formen der

Beziehungskultur mit allen Mitgliedern

Motivationskultur für Engagierte

Bevollmächtigende Leitung

Zweckmäßige Strukturen

Profilbildung der einzelnen Pfarren

*Vertiefung in
online Workshops*

LIVT

Gemeinde
vitalisieren



***Welche Themen sind auch wichtig für
Pfarrererneuerung?***

***Wo könnten sich neue Chancen
ergeben?***

Besuchsdienste

Sport und Bewegung

Musik und Kultur

Kirche im öffentlichen Raum

*Partnerschaften (Vereine, öffentliche Hand,
Firmen etc.)*

Events und Mitmachaktionen

...

bitte ergänzt eure Ideen

LIVT

Gemeinde
vitalisieren



Welche bestehenden Aktivitäten und Teams sind relevant für Pfarrererneuerung?

Bitte listet auf, welche euch dazu einfallen:



Gemeinde
vitalisieren



Begeisternde Gottesdienste und Sonntagskultur

*Ziel ist es, an einem Ort im Pfarrverband den Sonntag
regelmäßig so zu feiern, dass vor allem kirchenferne
Menschen neu angesprochen und begeistert werden.*

*Die Hauptelemente dafür sind eine Kultur der
Gastfreundschaft, Musik, die Gott erfahrbar macht und
eine Predigt, die Menschen und ihren Alltag verändert.*

*Darüber hinaus sollen alle, die Gottesdienste (mit-)
gestalten, befähigt werden, begeisternd zu wirken.*

LIVT

Gemeinde
vitalisieren



Kinderkirche

*Ein Ziel ist eine wöchentliche Kinderkirche, die
verlässlich, kindgerecht und missionarisch wirkt.
Kinder sollen gerne in die Kirche kommen!*

*Zweites Ziel ist darüber hinaus ein pastorales Konzept
für Familien mit Kindern, das Liturgie, Gemeinschaft,
Caritas und Bildung beinhaltet.*

*Junge Familien sollen spüren: die Pfarre hilft uns, ein
Ort der Liebe, Geborgenheit und Orientierung zu sein.*



Gemeinde
vitalisieren



Geistliches Leben, Evangelisierung und Glaubensverkündigung

Glaube ist die persönliche Beziehung zu Gott. Im Übergang einer volkshkirchlichen Tradition zur zukünftigen Gestalt von Kirche muss dieses Fundament erneuert werden.

Wie schauen zeitgemäße Formen der Evangelisierung aus? Dieses Team beschäftigt sich u.a. mit den verschiedenen geistlichen Stilen und erarbeitet Vorschläge, wie diese Vielfalt so gelebt werden kann, dass mehr Menschen ein geistliches Leben mit Gott entdecken und aufbauen.

LIVT

Gemeinde
vitalisieren



Gastfreundschaft

Gastfreundschaft ist Kennzeichen jeder menschlichen Kultur und spielt auch in allen Religionen eine zentrale Rolle. Sie regelt die Beziehung zwischen Einheimischen und Fremden und wirkt friedensstiftend.

Ziel ist, durch ein umfassendes Konzept alle Bereiche der Pfarrgemeinden immer gastfreundlicher zu gestalten und so die Menschen anzusprechen, die sich fremd und nicht zugehörig fühlen.



Gemeinde
vitalisieren



Erstkommunion und Firmung

In Zeiten der zunehmenden Entfremdung vom pfarrlichen Leben kommen fast alle Familien bei diesen beiden Sakramenten wieder in engeren Kontakt mit ihren Gemeinden.

Das ist eine große Chance!

Wie können Familien in dieser Zeit der Vorbereitung die Pfarre als ihren Ort entdecken, wo sie auch nach der Feier in Kontakt bleiben und sich einbringen wollen? Das ist das Ziel dieses Teams.



Gemeinde
vitalisieren



Kleine, lebendige Gemeinschaften

Aufbauend auf bestehenden Gemeinschaften beschäftigt sich dieses Team mit der Frage, wie möglichst viele Menschen „Kirche im Kleinen“ erleben könnten. Denn die Erfahrung zeigt: Wer in einer christlichen Kleingruppe Freunde findet, sich mit dem Glauben beschäftigt und über alle Lebensthemen reden kann, wird gerne zu einem Baustein von Gemeindevitalisierung. Ohne Kleingruppen keine Erneuerung!



Gemeinde
vitalisieren



Dienst an den Geringsten und soziales Engagement

*„Wer in Gott eintaucht, wird bei den Menschen auftauchen,
vor allem bei den Ärmsten“ (Paul M. Zulehner?)*

*Wer sind in unseren Pfarren die Armen und Geringsten? Was
sind konkrete Nöte, auf die wir als Christen eingehen sollen?*

Welche Partnerschaften lassen sich dafür entwickeln?

*Wie können Gottes– und Nächstenliebe noch besser
verbunden werden?*

LIVT

Gemeinde
vitalisieren



Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Die beste Beziehung ist natürlich die persönliche! Das direkte Gespräch kann Wunder wirken, wenn es im Geiste Jesu geführt wird.

Darüber hinaus ermöglichen mediale Werkzeuge, mit möglichst vielen Menschen in Kontakt zu sein, Austausch und Dialog zu fördern und eine Kultur der Zugehörigkeit zu fördern – v.a. auch bei den Menschen, die wenig mit ihrer Pfarre zu tun haben.



Gemeinde
vitalisieren



Motivationskultur für Engagierte

Der Schlüsselfaktor von Gemeindevitalisierung und Erneuerung ist die Frage, ob Menschen aus Konsumenten zu Engagierten werden.

Denn die besten Ideen und Konzepte bringen wenig, wenn es nicht gelingt, Menschen zum Mitmachen zu motivieren.

Welche Rahmenbedingungen dafür förderlich sind, wird in diesem Team erarbeitet.



Gemeinde
vitalisieren



Bevollmächtigende Leitung

Wer leitet? Die Person, die am Steuer sitzt. Ob es sich dabei um ein Auto handelt, einen Autobus oder ein Flugzeug. Oder um eine Gruppe, die ganze Pfarre oder einen Verein bzw. ein Unternehmen. Jesus hat wenig über Leitung geredet, aber tagtäglich gute Leitung vorgelebt. Sein Tun zeigt, worum es geht: In jedem Menschen das oft verborgene Potential und die göttlichen Gaben wahrnehmen und wachküssen!



Gemeinde
vitalisieren



Zweckmäßige Strukturen

Neben „weichen“ Themen muss auch die organisatorische Seite der Pfarren durchleuchtet und auf ihre Zukunftsfähigkeit geprüft werden.

Das betrifft etwa die Immobilien, die Sekretariate, die IT-Nutzung, die Finanzen und auch die Prozesse und Abläufe.

Effizienz und Effektivität sollen erhöht werden, damit Überlastungen vermieden, Mitarbeitermotivation erhöht und Impact erreicht werden kann.



Gemeinde
vitalisieren



Profilbildung der einzelnen Pfarren

Egal, ob ihr formal Einzelpfarren seid oder irgendwann ein Verband oder ein Seelsorgeraum: Profilbildung heißt, dass jede Pfarre ihre Stärken stärkt, lebendige Traditionen weiter verbessert und sie auch überpfarrlich öffnet.

So kann die Wirkung im Sozialraum Klosterneuburg erhöht werden und gleichzeitig durch Synergien weniger unnötiger Aufwand in Form von Mehrfachgleisigkeiten entstehen.

LIVT

Gemeinde
vitalisieren



Besuchsdienste

Kranke, alte oder einsame Menschen zu besuchen, sich ihnen liebevoll zuzuwenden und evtl. mit kleinen Hilfsdiensten zu unterstützen, das ist eine grundlegende Christenpflicht.

Wie könnte ein Netz der Aufmerksamkeit entstehen, damit niemand sich ungewollt allein gelassen fühlt? Dieses Thema wird dieses Team beschäftigen.



Gemeinde
vitalisieren



Sport und Bewegung

Ein Weg, um „hinauszugehen“ und als Pfarre in den Lebenswelten heutiger Menschen präsent zu sein, ist der große Bereich Sport, Bewegung und damit verbunden Natur und Gesundheit.

Die wunderbare landschaftliche Lage der Pfarren, die Sportvereine und die vielen touristischen Angebote bieten sich an, um auf diesem Weg Menschen zu erreichen und für Glaube und Kirche zu begeistern.



Gemeinde
vitalisieren



Musik und Kultur

Ein weiterer Weg, um „hinauszugehen“ und mit heutigen Menschen emotional in Beziehung zu kommen, ist der große Bereich der Musik. Es gibt wahrscheinlich keinen Menschen, für den Musik keine Rolle spielt.

Es geht in diesem Team daher sowohl um den „Begeisterungsfaktor“ Kirchenmusik als auch um den Kontakt mit traditionellen Musikgruppen und der regionalen Konzertszene.

LIVT

Gemeinde
vitalisieren



Kirche im öffentlichen Raum

Neben der „Komm zu uns – Kirche“ braucht es auch eine „Geh hinaus – Kirche“!

Es gibt international viele Erfahrungen von gelingenden Formen der kirchlichen Präsenz im öffentlichen Raum. Dieses Team macht sich darüber kundig und erarbeitet passende Vorschläge für die Pfarrgemeinden.



Gemeinde
vitalisieren



Partnerschaften

Bei vielen Themen, Zielgruppen und Schwerpunkten bieten sich Partnerschaften mit Vereinen, der öffentlichen Hand, Firmen etc. an.

Dieses Team sammelt bestehende Aktivitäten, evaluiert diese und erarbeitet Vorschläge für neue, übergreifende Kooperationen, die sie allen zur Verfügung stellen.



Gemeinde
vitalisieren



Events und Mitmachaktionen

Viele kirchendistanzierte Menschen lassen sich durch attraktive Formen des Mitmachens ansprechen oder durch qualitätsvolle Einzelevents begeistern. # Auch wenn es solche bereits gibt, fehlt oft ein Konzept der nachhaltigen Beziehungspflege. Ideen und Möglichkeiten dazu sollen in diesem Team gesammelt werden.



Gemeinde
vitalisieren



Eigene Ideen

Wenn du eigene Ideen oder Vorschläge für ein Thema oder ein Team hast, kannst du diese heute und jederzeit gerne einbringen!



Gemeinde
vitalisieren



Welche Teams interessieren mich?

Wo möchte ich mitmachen?

Leidenschaft? Kompetenzen? Talente? Neugier?

Was könnte Gott von mir erwarten?

Bitte trag dich auf die entsprechenden Plakate ein!

LIVT

Gemeinde
vitalisieren

Wie starten die Teams?

Klären: Wer ist dabei?

Wer sollte zusätzlich angesprochen werden?

Startworkshop mit Georg: Klärung von Thema, Ziele vertiefende online Workshops mit Georg oder weiteren Fachreferent:innen von Pastoralinnovation

+

Heinz sammelt alle Kontaktdaten

Kommunikation an alle per Newsletter

Koordination mit LIVT-Koordinationsteam

guter Kontakt zu den Pfarrgemeinderäten

Austausch untereinander

Anmeldelink für Informationen zum
Pfarrereneruierungsprojekt des
Stift Klosterneuburg

<https://forms.gle/bW9FzyzEoy8v7CkG6>



Ich will informiert werden!



STIFT KLOSTERNEUBURG

EINLADUNG ZUM PFARRINNOVATIONS-WORKSHOP

Wir starten den Erneuerungsprozess für eine lebendige Kirche.

Das STIFT KLOSTERNEUBURG und die Klosterneuburger Pfarren: HÖFLEIN, KRITZENDORF, ST. MARTIN, STIFTSPFARRE, ST. LEOPOLD, WEIDLING und die Gemeinden WEIDLINGBACH und SCHEIBLINGSTEIN laden herzlich zum Pfarrinnovations-Workshop ein.

PROGRAMM:

- 9:30–12:15 Uhr Workshop „Kultur“
- 13:00–16:00 Uhr Themenfindung und Bildung von Teams

SAMSTAG · 9:30 UHR
8.3.2025
PFARRZENTRUM SCHIEFERGARTEN

Wir machen uns auf den Weg der **Erneuerung!**

JETZT ANMELDEN!
leitung@klosterneuburg-pfarrenerneuerung.com
oder in Ihrer Pfarrkanzlei

SEIEN SIE DABEI – LEBEN, INSPIRIEREN, VITALISIEREN, TRANSFORMIEREN!

Welche Kultur?

Entscheidende Haltungen

- Ehrlichkeit und Lernbereitschaft
- Neuer Blick – sich umschauchen statt Tunnelblick
- Das Gute wahrnehmen und darauf bauen
- Von anderen lernen und besser werden wollen
- Vom Why her denken lernen: Warum und Wozu?
statt immer nur Was? und Wie?
- Ehrlich alles in Frage stellen und ggf. „ausmisten“
- Kreativ und mutig experimentieren
- Von den konkreten Menschen her ausgehen
- Es braucht< keine „Wunderwuzzis“, aber wir
sollen unser Bestes geben und auf Gott vertrauen



Gemeinde
vitalisieren

Literaturtipps



Weitere Termine

- ❖ 3.-5. Oktober 2025



Gebet und Segen



Pfingstsequenz

Komm herab o Heil`ger Geist

Komm herab, o Heil'ger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.

In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glücklich Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.

Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein,
Dürrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.

Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit.

Amen. Halleluja.

A woman with blonde hair is singing joyfully in a church. She has her eyes closed and a wide smile. The church interior is visible in the background, featuring large arches and a high ceiling. The lighting is warm and golden. The title 'WIE EIN BRAUSEN DES HIMMELS' is overlaid in large white letters. A faint, cursive version of the title is also visible in the background.

WIE EIN BRAUSEN DES HIMMELS

GEBETSHAUS FEAT.
VERONIKA LOHMER

DANKE!



... für Ihr Dabeisein und Mitmachen!

... ich freue mich auf Fragen, Kritik und Ergänzungen

... und wünsche alles Gute und einen kreativen Geist!

Basislehrgang “Die Kunst des Innovierens”

